



**KUNST UND ERKENNTNIS:
RUDOLF STEINERS „ÄSTHETIK DER ZUKUNFT“**

Seminar mit Roland Halfen
15. und 16. November 2019

LOIDHOLDHOF

— FREIE AKADEMIE —

EINBLICKE IN RUDOLF STEINERS „ÄSTHETIK DER ZUKUNFT“

Wenig bekannt ist, dass Rudolf Steiner zur Zeit seiner Arbeit an der «Philosophie der Freiheit» eine Ästhetik verfassen wollte, ein Vorhaben, das jedoch nie zur Ausführung kam. Worum es in dieser Ästhetik gehen sollte, rekonstruiert Roland Halfen vor dem Hintergrund seiner langjährigen Tätigkeit als Herausgeber des künstlerischen Werkes von Rudolf Steiner. Er entwickelt den ästhetischen Impuls Rudolf Steiners als zentrales Moment der Anthroposophie und arbeitet heraus, weshalb Rudolf Steiner selbst von einer «Ästhetik der Zukunft» sprechen konnte.

In der Diskussion um ästhetische Positionen des 20. Jahrhunderts bis zur Gegenwart fallen vor allem zwei Defizite auf: zum einen eine tragfähige erkenntnistheoretische Basis, die z. B. erhellen kann, um was es sich bei dem „ästhetischen Schein“ eigentlich handelt, der nicht wie eine simple Sinneswahrnehmung behandelt werden kann; zum anderen ein konkreter, beobachtbarer und daher auch intersubjektiv verbindlicher Inhalt für den - auch und gerade von Künstlern - verwendeten Begriff „Geist“. Steiner bietet für beide Defizite ernstzunehmende und konsistente Angebote. Darüber hinaus hat er eine beachtliche Menge an wertvollen Hinweisen auf anthropologische Vorgänge bei der ästhetischen Erfahrung geliefert, die bei weitem noch nicht ausgeschöpft sind.

In vielem haben Steiners Ausführungen zur Kunst nicht nur antizipiert, was dann im Laufe des 20. Jahrhunderts mehr und mehr ins allgemeine Bewusstsein getreten ist, sondern auch Perspektiven entwickelt, wie ästhetische Reflexion einer sich stets weiterentwickelnden Kunst gerecht werden kann.

ROLAND HALFEN Studium der Philosophie, Kunstgeschichte und klassischen Archäologie. Seit 2002 Mitarbeiter des Rudolf Steiner Archives in Dornach und Herausgeber des künstlerischen Werkes von Rudolf Steiner: Das graphische Werk (2005), Das malerische Werk (2007), Das plastische Werk (2011). Seit 2013 Professor für Kunst- und Kulturgeschichte an der Freien Hochschule Stuttgart. Publikationen: Chartres, Schöpfungsbau und Ideenwelt im Herzen Europas (4 Bände), Kunst und Erkenntnis, Rudolf Steiners «Ästhetik der Zukunft» (erscheint im Herbst 2019).

INTEGRATIVE GEMEINSCHAFT
LOIDHOLDHOF

FREITAG 15. NOVEMBER

19.00 Kunst und Erkenntnis
Vortrag von Roland Halfen

SAMSTAG 16. NOVEMBER

09.00 Bildbetrachtung

10.15 Pause

11.45 Gespräch

12.00 Mittagessen

14.30 Bildbetrachtung

15.45 Pause

16.30 Kunst und Erkenntnis (II)
Vortrag von Roland Halfen und Gespräch

ORT

Freie Akademie Loidholdhof
Oberhart 9, A-4113 St. Martin im Mühlkreis
www.loidholdhof.at

KOSTEN

50 Euro

ANMELDUNG

Lisa Steckbauer, office@loidholdhof.at
+43 7232 36 72 oder +43 699 19 05 27 59

ABBILDUNG

Rudolf Steiner, *Ich schaue den Menschen im Wirbel*, undatiertes Notizblatt (Ausschnitt), Rudolf Steiner Archiv.